

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Vörsehbereins werden die dreigehaltene Petitzelle oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Dorpat, den 9./21. September 1879.
[41928.] P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen ganz ergebenst anzuzeigen, dass ich am hiesigen Orte eine

Buch-, Kunst- und Musikalien- Handlung

unter der Firma

Carl Krüger

begründet habe.

Meine Commission hat Herr K. F. Koehler in Leipzig die Güte gehabt zu übernehmen, und wird derselbe von mir stets in den Stand gesetzt sein, fest Verlangtes bei Credit-Verweigerung baar einzulösen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, dagegen ersuche ich Sie dringend, mir Ihren Verlags-Katalog, sowie Ihre Wahlzettel und Prospective schnellstens zukommen zu lassen.

Bei der grossen Entfernung von Leipzig und der langen Zeit, die die Effectairung einer Bestellung beansprucht, ist es hier durchaus erforderlich, ein grösseres Lager zu halten und ich erlaube mir daher die Bitte an Sie zu richten, mein Unternehmen durch freundliche Creditgewährung gütigst zu unterstützen, wogegen es stets mein eifrigstes Bestreben sein wird, den Verkehr mit mir zu einem angenehmen zu gestalten.

Was meine bisherige Thätigkeit im Buchhandel anbetrifft, so erlaube ich mir Ihre gef. Aufmerksamkeit auf das nachstehend abgedruckte Zeugnis der Buchhandlung von E. J. Karow in Dorpat zu lenken; ausserdem ist noch Herr Ferd. Besthorn in Mitau so gütig, auf Wunsch über mich Anskunft zu ertheilen.

Indem ich mich Ihnen bestens empfehle, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst
Carl Krüger.

Zeugniss.

Herr Carl Krüger aus Dorpat hat in unserm Geschäft vom 2. Januar 1868 bis dahin 1871 den Buchhandel ordnungsmässig erlernt und vom 2. Januar 1871 bis 20. September 1873, wie vom 1. August 1874 bis zum heutigen Tage als Gehilfe in demselben gearbeitet. Derselbe verlässt unser Geschäft, um sich hier am Ort selbst zu etabliren und ertheilen wir ihm bei seinem Austritt gern das Zeugnis, sich unserm Geschäfte mit grösstem Fleisse und Eifer in unwandelbarer Treue hingegeben zu haben. Wir verlieren in Herrn Krüger einen geschätzten und gewissenhaften Mitarbeiter und wünschen ihm bei seinem bevorstehenden Etablissement den besten Erfolg.

Dorpat, den 1. September 1879.

Für die Administration der Buchhandlung
von E. J. Karow

Max Kaibel,

als bevollmächtigter Geschäftsführer.

Herrn Krüger's Unternehmen basirt auf Platz- und Geschäftskenntnis, zahlreichen Familienbeziehungen in Stadt und Land, sowie reichlichen Mitteln und verspricht in der aufblühenden Stadt neben den bisherigen 2 Firmen Lebensfähigkeit zu erlangen und sich erfolgreich zu entwickeln.

Ich gestatte mir nach Einsichtnahme aller einschlagenden Verhältnisse dasselbe den Herren Verlegern aufs wärmste zu empfehlen und dessen Unterstützung mit Credit zu befürworten.

Leipzig, 26. September 1879.

K. F. Koehler.

[41929.] Reutomischel, 1. October 1879.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich unter heutigem Tage mit dem Gesamtbuchhandel in directe Verbindung trete.

Nachdem ich bereits 13 Jahre meinen ziemlich bedeutenden Bücherbedarf aus 2. Hand bezog, nöthigt mich die Verlegung eines Amtsgerichts nach hier zu obigem Schritte.

Meine Commission hatte Herr Hermann Schulze in Leipzig die Güte zu übernehmen, und ist derselbe in den Stand gesetzt, stets fest Verlangtes baar einzulösen zu können.

Mein Unternehmen Ihrem freundlichen Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Ferd. Seeliger.

[41930.] Vom 1. October a. c. ab übernimmt Herr Ferd. Seelhaar's Buchh. (S. Rännich) meine Vertretung für Berlin. Ich ersuche Berliner und über Berlin verkehrende Handlungen, für mich bestimmte Beischlüsse mir durch Vermittlung genannter Firma zukommen zu lassen.
Braunschweig, Ende September 1879.

Friedrich Wagner.

Commissionswechsel.

[41931.] Von heute ab besorge die Commission der Nationalen Buchhandlung (Gebr. Müller)

in Bern.

Leipzig, den 1. October 1879.

Louis Raumann.

Verkaufsanträge.

[41932.] In der preuss. Provinz Sachsen ist ein aufs beste renommirtes älteres Sortimentsgeschäft, das einen Jahresumsatz von 38,000 M. hat, mit einem ansehnlichen couranten festen Lager, eleganter Einrichtung etc. zum Preise von 23,000 M. bei $\frac{2}{3}$ Anzahlung durch mich zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht von mir zu Dienst.
Julius Krauss in Leipzig.

[41933.] Für Musik-Handlungen. — Ein grösserer gangbarer Musik-Verlag namhafter Componisten ist getheilt oder im Ganzen unter günstigen Bedingungen durch mich zu verkaufen. Offerten direct per Post.

Neu-Ruppin, 26. September 1879.

Rud. Petrenz.

[41934.] Infolge Ablebens des Besitzers ist der unter der Firma A. Renzel hier bestehende Verlag zu verkaufen.

Gef. Anfragen erbeten durch Georg Böhme in Leipzig.

[41935.] Eine Buch-, Musikalien- u. Papierhandlung im Rheinland ist unter günstigen Bedingungen möglichst bald zu verkaufen.

Für Buchhändler mit Capitalnachweis stehen nähere Mittheilungen zur Verfügung. Gef. Off. unter S. L. # 6. bef. die Exped. d. Bl.

[41936.] Eine sehr solide und wohlrenommirte Sortimentsbuchhandlung in einer süddeutschen Universitätsstadt mit einem Umsatz von 40,000 Mark und einem Reingewinn von 8000 Mark soll für 35,000 Mark verkauft werden. Anzahlung mindestens 20,000 Mark.

Umsatz geht stetig in die Höhe. Besonders günstige Chancen lassen ein ferneres bedeutendes Wachsen mit Sicherheit erwarten. Feine Kundschaft, grosse und gute Continuationen.

Berlin.

Elwin Staude.

Kaufgesuche.

[41937.] Zur geneigten Beachtung! — Von einem zahlungsfähigen kathol. jungen Manne wird ein Verlagsgeschäft katholischer Richtung zu kaufen gesucht. Herren, die sich vom Geschäft zurückziehen und dieses einem fähigen Nachfolger zu übertragen wünschen, kann dieses Gesuch bestens empfohlen werden.

Strengste Discretion wird unbedingt zugesichert!

Gef. Off. sub F. S. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhaberangebote.

[41938.] Ein junger Mann, vollständig akademisch gebildet, mit den alten und neuen Sprachen vertraut und im Besitz eines disponibeln Vermögens, ist geneigt, sich an einem älteren Leipziger Verlagsgeschäfte zu betheiligen und erbittet bezügl. Offerten sub G. H. J. Leipzig postlagernd.

Fertige Bücher u. s. w.

— Fortsetzung nur auf Verlangen! —

[41939.]

Soeben erschien und wurde an alle Handlungen expedirt, welche verlangten:

Dabovich, P. G., nautisch-technisches Wörterbuch der Marine. 2. 2 M. ord., 1 M. 50 A netto baar.

Die Fortsetzung dieses wichtigen Wörterbuches wird jetzt regelmässiger erscheinen.

Wien, 26. September 1879.

Gerold & Co.

533*